



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr. 18/2625
22.07.2009

Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

Von Helga Daniel (FDP) vom 21.07.2009

Beratungsfolge	am	TOP

Gedenksteine im Bezirk Wandsbek

Sachverhalt/Fragen

„Sie wollten keine Helden sein“, titulierte das Hamburger Abendblatt vom 21.7.2009 seine Berichterstattung über die Gedenkfeier zum 65. Jahrestag des 20. Juli. Da die Inschriften auf einer Vielzahl von Denkmälern und Gedenksteinen im Bezirk Wandsbek anders lauten bzw. eine andere Botschaft vermitteln, besteht Diskussionsbedarf.

Wir fragen die Verwaltung:

Die Bezirksamtsleitung antwortet wie folgt (28.07.2009):

- 1. In welchen Ortsteilen des Bezirks Wandsbek stehen Denkmäler oder Gedenksteine, mit denen der in den beiden Weltkriegen zu Tode gekommenen Soldaten gedacht wird?**

Bitte die genauen Standorte – Straße und Hausnummer, Grünanlagen – benennen.

Siehe Anlage (die Liste umfasst auch Denkmäler und Denksteine anderer Epochen).

- 2. Welche Inschriften tragen diese Denkmäler oder Gedenksteine?**

Die Inschriften sind nicht erfasst, daher ist eine Beantwortung mit einem vertretbaren Aufwand nicht möglich.

- 3. Wer ist zuständig für die Pflege, Unterhaltung und Standsicherheit der Denkmäler und Gedenksteine?**

Das Bezirksamt in Zusammenarbeit mit der Behörde für Kultur, Sport und Medien.

4. Gab es oder gibt es an diesen Denkmälern oder Gedenksteinen gelegentlich oder regelmäßig Feiern oder Versammlungen?

Wenn ja, bitte Daten mit Ortsangaben und Namen der Veranstalter benennen.

Es finden an einigen Gedenkstätten zu den entsprechenden Feiertagen Kranzniederlegungen durch Heimat-, Bürger- und Ortsvereine statt. Diese Kranzniederlegungen werden in der Regel nicht beantragt und sind daher statistisch nicht erfasst.

5. Gab oder gibt es Eingaben, Anregungen oder Vorschläge aus der Bevölkerung, von Bürgervereinen, Schulen oder Sportvereinen, die Inschriften zu überprüfen, zu erläutern oder dem heutigen Zeitgeist entsprechend zu verändern?

Anträge dieser Art aus der Bevölkerung liegen dem Bezirksamt nicht vor.

Anlage/n:

ohne Anlagen